

NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg

Abschluss trotz hoher Abschreibungen nahezu ausgeglichen – 25 Prozent mehr ausgeschüttet

Stiftungsabschluss (in €)	2022	2021
Erträge		
Zustiftung ins Vermögen	2.000	51.000
Spenden/Zuwendungen/Erbschaften	300	100
Zinserträge/Kursgewinne	36.320	60.488
Mieteinnahmen	38.730	38.837
Summe Erträge	77.350	150.425
Aufwendungen		
Zinsen/Gebühren	4.601	4.894
Wertberichtigung Stiftungsvermögen	43.855	12.911
Aufwendungen Immobilien	4.316	4.612
Sonstige Aufwendungen	573	546
Projektzuschüsse	25.000	20.000
Summe Aufwendungen	78.345	42.963
Ergebnis	-996	107.462

Ergebnisverwendung (in €)	2022	2021
Zustiftung ins Vermögen	2.000	51.000
Freie Rücklagen	-9.000	23.000
Sonstige zweckgeb. Rücklagen	6.000	6.000
Projektmittel	0	27.500
Mittelvortrag	4	-38
Summe Ergebnisverwendung	-996	107.462

Vermögensübersicht (in Tausend €)	2022	2021
Aktiva		
Anlagevermögen	1.768	1.780
Umlaufvermögen	195	249
Summe Aktiva	1.963	2.029
Passiva		
Stiftungskapital	1.820	1.818
Projektrücklagen	63	63
Sonstige Rücklagen	30	24
Freie Rücklagen	42	51
Verbindlichkeiten	8	73
Summe Passiva	1.963	2.029



Die NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg hat die Selbstverpflichtung „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ des Bundesverbands Deutscher Stiftungen unterzeichnet.

Die NABU-Stiftung Naturerbe Baden-Württemberg hat das Haushaltsjahr 2022 mit einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von Minus 996 Euro abgeschlossen. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein deutlicher Unterschied: 2021 lag das Ergebnis bei 107.462 Euro.

Dafür gibt es zwei Ursachen. Erstens hat sich die Höhe der Zustiftungen von einem außergewöhnlich hohen Wert von 51.000 Euro in 2021 auf 2.000 Euro in 2022 reduziert. Zweitens mussten wegen der Anwendung des Niederwertprinzips erneut etliche Anlagepositionen an die aktuellen Kurswerte zum 31. Dezember 2022 angepasst werden. Dies führte zu einer Berichtigung des Buchwertes um 43.855 Euro. Das entspricht 56 Prozent der Gesamtaufwendungen. Im Vorjahr war lediglich eine Anpassung um 12.911 Euro nötig. Der Kurswert des in Wertpapieren angelegten Vermögens zum 31. Dezember 2022 betrug 635.327 Euro und lag damit 130.678 Euro über dem Buchwert von 504.649 Euro (stille Reserven).



Uwe Prietzel

NABU-Landesgeschäftsführer und
Vorstand der NABU-Stiftung

Die NABU-Stiftung konnte allerdings auch Kursgewinne in Höhe von rund 20.000 Euro realisieren. Das sind 26 Prozent der gesamten Einnahmen. Insgesamt betragen die Einnahmen rund 77.350 Euro. Die wichtigste Einnahme-Quelle waren Mieteinnahmen aus geerbten Immobilien mit 38.730 Euro.

Die NABU-Stiftung hat die Ausschüttung im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent erhöht und in 2022 an den NABU-Landesverband 25.000 Euro ausgeschüttet. Folgende Maßnahmen zum Erhalt des Naturerbes wurden gefördert:

- Unterstützung der Arbeit zum Schutz des Rebhuhns: PLENUM-Projekt des Landesverbandes gemeinsam mit dem NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen sowie Bewerbung als Partner für das bundesweite Projekt „Rebhuhn retten – Vielfalt fördern“ im Bundesprogramm Biologische Vielfalt (15.000 Euro).
- Fortsetzung der Arbeit zum Schutz und zur Förderung der Braunkehlchen-Bestände am Federsee (5.000 Euro).
- Unterstützung der ornithologischen Arbeit des NABU-Bodenseezentrums (5.000 Euro).